NEWSLETTER
Kompetenz in Feuerwehrtechnik
Neueste Informationen für Rosenbauer Partner
Rosenbauer Schweiz-News 06 /2009

Metz ADL—Nachrüstung: Lastöse am Korbsegment

Bei der Rettung von Personen oder Tieren aus Gruben und Schächten stehen die Feuerwehren oft vor dem Hindernis, dass sie das Abseilgerät ohne geeignete Öse schwer anbringen können.

Wir bieten Ihnen für Ihre Drehleiter eine spezielle Anschlagmöglichkeit, die über der anzuhebenden Last positioniert werden kann und somit eine Rettung mit dem Abseilgerät ermöglicht. Das Abseilgerät darf bei Drehleitern nur am Rohr der Leiterspitze von der Oberleiter angebracht werden, da die Leitersprossen durch die Belastung beim Einsatz des Abseilgerätes bleibend verformt werden können. Deshalb empfehlen wir die Nachrüstung der Lastöse am Korbsegment
Sonderpreis: nur SFr. 980.- exkl. Mwst. ohne Montage bei Bestellung bis Ende Sept. 2009

Rosenbauer International Konzernzahlen 2008

- Umsatz (+ 17 %) und EBIT (+ 30 %) erneut gesteigert
- Rekordauftragseingang sichert Auslastung für das laufende Geschäftsjahr
- Weitere Steigerung bei Umsatz und Ergebnis in 2009 erwartet

Umsatz und Ergebnis zum dritten Mal in Folge auf Rekordniveau. Der ROSENBAUER Konzern erzielte 2008 im Umsatz wie auch im Ertrag zum dritten Mal in Folge Rekordwerte. Dieser Erfolg ist vor allem auf die in den letzten Jahren erreichte starke internationale Position des Unternehmens zurückzuführen. Mit dem Ausbau der Fertigungskapazitäten in den USA und in Österreich hat ROSENBAUER rechtzeitig die Voraussetzungen zur Bewältigung des hohen Produktionsvolumens geschaffen. Somit konnte der Wachstumskurs der vergangenen Jahre erfolgreich fortgesetzt werden.
Der Konzernumsatz stieg im abgelaufenen Jahr auf 500,3 m€ (2007: 426,1 m€). Mit 74,2 m€ konnte – ausschliessich durch organisches Wachstum – die mit Abstand höchste Umsatzsteigerung in der Geschichte des Unternehmens erzielt werden. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem vom Exportgeschäft der ROSENBAUER International AG sowie dem Segment Deutschland.
Das operative Ergebnis (EBIT) konnte im Jahr 2008 um 30 % auf den höchsten bisher erreichten Wert von 39,9 m€ (2007: 30,8 m€) gesteigert werden. Die Hauptergebnisträger waren die ROSENBAUER International AG mit einer erneuten Verbesserung im Exportgeschäft sowie die US-Gesellschaften. Das strategische Ziel, die EBIT-Marge kontinuierlich zu steigern, konnte auch im Jahr 2008 ereicht werden. So wurde die EBIT-Marge von 7,2 % (2007) auf 8,0 % verbessert. Das Finanzergebnis verbesserte sich trotz des gesteigerten Abwicklungsvolumens von -5,4 m€ auf -4,8 m€. Der reduzierte Finanzierungsbedarf resultiert aus der hohen Cashflow-Generierung im Laufe des Jahres sowie erheblich höheren Kundenanzahlungen. Außerdem sind durch die im vierten Quartal 2008 deutlich niedrigeren Zinsen die Finanzierungskosten an den europäischen Standorten gesunken.
Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg gegenüber dem Vorjahr auf 32,3 m€ (2007: 25,4 m€).

Hohe Auslastung der Produktionsstätten.
Der Auftragseingang des ROSENBAUER Konzerns erhöhte sich auf 556,7 m€ und lag um 98,0 m€ bzw. 21 % über dem Vorjahr (2007: 458,7 m€). Starke Zuwächse erzielten vor allem das internationale sowie das US-Geschäft. Der Auftragsbestand zum Ende 2008 erreichte aufgrund der guten Auftragseingangsentwicklung im letzten Quartal des Berichtsjahres mit 459,2 m€ (2007: 375,4 m€) ein neues Rekordniveau. Daraus ergibt sich auch für 2009 eine anhaltend hohe Kapazitätsauslastung der Produktionsstätten.
Auch die **Rosenbauer AG in Oberglatt** hat zu diesem sehr positiven Ergebnis ihren Beitrag geleistet. Wir sind stolz und froh, Teil eines finanziell sehr gesunden, auf die Zukunft ausgerichteten Konzerns zu sein. Sie als Kunde profitieren sicher von einer langfristigen Versorgung mit Service und Ersatzteilen. Ein wichtiger Faktor bei einem Feuerwehrfahrzeug mit 25 Jahren Lebensdauer.

Über den ROSENBAUER Konzern
Der ROSENBAUER Konzern ist ein weltweit führender Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen. Als Vollsortimenter bietet ROSENBAUER den Feuerwehren eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen.
In fast allen Ländern der Welt sind ROSENBAUER Produkte im Einsatz. Die umfassenden Baureihen an Löschfahrzeugen und Hubrettungsgeräten werden auf drei Kontinenten nach europäischen sowie US-Normen gefertigt. Mit rund 1.800 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern zuletzt einen Umsatz von über 500 m€.

Die ROSENBAUER CompactLine (CL)

steht für ein innovatives Raumkonzept und besticht außerdem durch eine weitere wichtige Eigenschaft – die niedrige Fahrzeughöhe, ein oftmals maßgebliches Entscheidungskriterium. Die FF Ottendorf (Bundesland Schleswig-Holstein) hat sich für ein Fahrzeug dieser Art entschieden.

Niedrige Bauhöhe durch CL Aufbau auf 4x2 Fahrgestell

Die Eigenschaft der niedrigen Fahrzeuggesamthöhe spielte auch beim Kauf des LF 10/6 der Feuerwehr Ottendorf eine wesentliche Rolle. Auf Grund der räumlichen Gegebenheiten war es zwingend erforderlich, dass die vorgegebene Gesamthöhe nicht überschritten werden darf. Diese Voraussetzung konnte nur durch den ROSENBAUER CompactLine-Aufbau erfüllt werden. Das LF 10/6 der Feuerwehr Ottendorf hat eine Fahrzeuggesamthöhe von nur 2.98 m.

Die integrierte Mannschaftskabine spart Höhe und schafft Raum

Diese niedrige Bauhöhe kann auf Grund von einigen Besonderheiten im CL-Aufbau erreicht werden. Die integrierte Mannschaftskabine trägt im Vergleich zu Fahrzeugen mit einer Andockkabine zu einer Höheneinsparung bei. Ein ebenes durchgehendes Dach ermöglicht eine bessere Nutzung und somit eine geringe Höhe der Beladung.

Die Integration der Mannschaftskabine in den Aufbau, im LF 10/6 der FF Ottendorf in der Variante 1:8, bietet neben dem Höhenvorteil aber auch noch weitere Vorzüge. Die Pressluftatmerhalter COMFORT bei beiden Sitzreihen sind in die Rückenlehne eingebaut. Darüber hinaus bietet die Integration der Kabine neben viel Raum für die Mannschaft auch ein geringes Aufbau- bzw. Gesamtgewicht im Vergleich zu einer Trennkabine. Somit ist auch ein größeres nutzbares Beladevolumen möglich.

CompactLine – Leichtbauweise

Durch die Verwendung von Dach- und Bodensandwichplatten ergibt sich zudem eine niedrigere Höhe von Kabinenboden und Kabinendach, weil kein zusätzlicher Trägerhilfsrahmen erforderlich ist. Der CompactLine Leichtaufbau bietet auf Grund seines minimalen Aufbaugewichts den Vorteil ein Maximum an Ausrüstung in das Fahrzeug beladen zu können. Die CL-Baureihe bietet Wassertankinhalte von 600 bis 1800 l und Pumpen bis 2500 l/min sowie eine Zuladungsmöglichkeit von über 2 t Nutzlast.

Das Tanköschfahrzeug passt sich mit seiner niedrigen Gesamthöhe nicht nur den räumlichen Gegebenheiten perfekt an sondern ermöglicht auch eine einfache Handhabung der Ausrüstung. Auf Grund der Großraumrollläden ohne zusätzliche Aufstiegsklappen bei den Gerätetiefräumen ist der seitliche Zugang zum Fahrzeug sehr einfach. Gerne geben wir Ihnen nähere Infos zur Baureihe der CompactLine. Wir freuen uns, wenn Sie uns fordern..

Feuerwehr—Informationsreisen

Das Reisebüro: sabtours Touristik GmbH
Marcusstraße 4
A - 4600 Wels

http://www.sabtours.at/de/feuerwehrreisen

bietet auch dieses Jahr wiederum interessante, begleitete Feuerwehrreisen an. Unter anderem nach Kuba, Vancouver und Litauen. Dies zu interessanten Preise und Konditionen. Nähere Details und Unterlagen unter obiger Adresse.

Rückblick Suisse Public 2009—Danke

Das Rosenbauer Team bedankt sich bei Ihnen herzlich für Ihren Besuch, die interessanten Gespräche, die vielen Anfragen und das Interesse an unseren Produkten. Über 1600 Besucher sind bei uns während den 4 Messetagen über „den roten Teppich“ geschritten. Wir waren stark gefordert aber es hat uns Spass gemacht. Vielen Dank für Ihren Besuch und bis nächstes Mal vom 21. bis 24. Juni 2011.

Für Ihre Sicherheit – MAXI-CROC – das bislang fehlende Werkzeug

Exklusiv für die Feuerwehren in der Schweiz von Rosenbauer AG!
MAXI-CROC ist vom Praktiker für den Praktiker entwickelt. Eine simple und einfache Methode zur Selbstsicherung oder zur Rettung Dritter.

MAXI-CROC ermöglicht, ein Seil um ein entferntes Objekt zu legen um sich selbst zu sichern oder auch Dritten in der Höhe, Horizontal oder in der Tiefe zu helfen welche bewegungsunfähig sind.
Viele weitere Anwendungen sind vorgesehen und denkbar – den Einsatzmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Einführungspreis: (ab Lager Oberglatt, exkl. MWSt)

Set mit 3 Grössen	980 206-190	Fr. 900.--
Teleskopstange 4, 00 m	980 206-191	Fr. 55.--
Transportsack	980 206-192	Fr. 35.--

Rosenbauer AG – letzte Neuigkeiten

■ Kurs Motorspritze Rosenbauer Fox III

Um unseren Kunden mit Motorspritzen Fox eine optimale Nutzung des Gerätes zu garantieren bieten wir einen eintägigen Kurs über Service, Unterhalt und Bedienung an:

Datum: **Freitag 29. Januar 2010**, 09.00-16.00 Uhr
Ort: Rosenbauer AG, Eichweg 4, 8154 Oberglatt
Themen: Bedienung, Service, Unterhalt, Fehlersuche
Teilnehmer: Besitzer von Rosenbauer MS Fox II/III
MS-Verantwortliche, Mat Warte, Maschinisten
Kosten: Fr. 275.-- /Teilnehmer

Reservieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt und wird nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Details unter: www.rosenbauer.com/schweiz/aktuell

■ Auslieferungen:

Diesen Monat durften wir der **StüpFw Schänis** ein Tanklöschfahrzeug Rosenbauer AT mit 3000 l Wasser und 400 l Schaum, aufgebaut auf Mercedes Benz 1629 AF, ausliefern. Dieses TLF entspricht dem Pflichtenheft St. Gallen für Standart-TLF.
Eine weitere Auslieferung diesen Monat ging an die **Feuerwehr Gelterkinden**. Hierbei handelt es sich um ein TLF Rosenbauer AT mit 2000 l Wasser und 200 l Schaum, aufgebaut auf Mercedes Benz Atego 1429 4x2.
Wir danken für das Vertrauen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit.
Und noch eine Auslieferung im laufenden Monat: Die **Feuerwehr Rothrist** hat Ihre Feuerwehr-Arbeitsbühne Palfinger TKA28KSF auf Mercedes-Benz Atego 1024 übernommen. Mit 28 m Arbeitshöhe, 300 kg Korblast, Barrenhalterung und vielen weiteren Optionen ist die Anhängeleiter in Rothrist ein Gerät der Vergangenheit.
Details unter: www.rosenbauer.com/schweiz/auslieferungen

■ Information VST:

Im Anhang finden Sie einen (nicht abschliessenden) Auszug aus der „Verordung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge“. Wir sind sicher, dass auch Sie noch Unklarheiten in Bezug auf die neue Verordnung haben. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Behelf eine Informationshilfe zu geben.

■ Nicht vergessen !! – Sicherheitsgurten nachrüsten bis zum 1.Januar 2010

Ältere Fahrzeuge ohne Sicherheitsgurten, welche mit einem weißen Kontrollschild eingelöst sind, müssen bis zum 1. Januar 2010 nachweislich nachgerüstet werden. Der Nachweis über die Festigkeit der Gurtverankerungspunkte muss nicht erbracht werden für Fahrzeuge, welche vor dem 1. März 2006 in Verkehr oder entsprechend umgebaut wurden und nachweislich vor dem 1. Januar 2010 umgerüstet werden. Unser Herr Toni Sütterlin (043 411 12 13/ anton.suetterlin@rosenbauer.com) unterbreitet Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot. Weitere Informationen werden Sie auch in unserem nächsten Newsletter finden.